

BASICS MÜNDLICHE

**Was ist ein Recessus?**

Ein Recessus ist eine Duplikatur (= Umschlagsfalte) der parietalen Pleura. Er dient als Komplementärraum bei Atembewegungen. Es gibt drei Recessus:

- Recessus costodiaphragmaticus,
- Recessus costomediastinalis und
- Recessus phrenicomediastinalis.

Welcher Recessus ist der größte und klinisch relevanteste?

Der Recessus costodiaphragmaticus. Er wird bei Vorliegen eines Pleuraergusses punktiert in der hinteren Axillarlinie. Seine größte Ausdehnung hat er in der mittleren Axillarlinie.

Wie ist die Pleura innerviert?

- Die viszerale Pleura ist sensibel NICHT innerviert.
- Die parietale Pleura wird von den Interkostalnerven und vom N. phrenicus innerviert.

Ein 28-jähriger Mann erleidet eine Stichverletzung in der rechten mittleren Axillarlinie zwischen der 8. und 9. Rippe bis in die Leber, als er gerade ausgeatmet hat. Welche Strukturen werden verletzt, welche wahrscheinlich nicht?

Zu erwarten ist eine Verletzung von

- Pleura parietalis,
- Diaphragma,
- Peritoneum parietale und
- Peritoneum viscerale.

Die Pleura visceralis wird vermutlich nicht verletzt, da die Stichverletzung genau in Höhe des Recessus costodiaphragmaticus liegt und der Patient gerade ausgeatmet hat. In Inspirationsstellung wären die viszerale Pleura und Lunge vermutlich mit verletzt worden.

Ein 85-jähriger Patient weist links einen geringen Pleuraerguss auf und wird im Stehen geröntgt. In welchem Recessus sammelt sich die Ergussflüssigkeit überwiegend?

Aufgrund der Schwerkraft wird sich die Ergussflüssigkeit überwiegend im Recessus costodiaphragmaticus ansammeln.

Wie erfolgt die Expiration in Ruhe?

In Ruhe ist die Expiration ein rein passiver Vorgang, der ohne Muskelaktivität zustande kommt.

Was ist der Unterschied zwischen den verschiedenen expiratorisch wirkenden Muskeln?

Bei forcierter Expiration werden zum einen Muskeln im Bereich des Thorax genutzt, die direkt auf den Thorax wirken, zum anderen auch Bauchmuskeln, die durch Erhöhung des intraabdominellen Drucks indirekt den intrathorakalen Druck erhöhen und somit die Expiration unterstützen.